

Schlossrueder Gemeindenachrichten

LIEBE SCHLOSSRUEDERINNEN UND LIEBE SCHLOSSRUEDER



Ich, Stefan Galliker, erinnere mich genau. Es war an meinem Bewerbungsgespräch in Schöftland im Januar 2017. Mir wurde damals mitgeteilt, dass die Übernahme von Aufgaben für die Bauverwaltungstätigkeit der Gemeinde Schlossrued einen Bestandteil des Pensums der neu geschaffenen Stelle ist. Den Hauptteil des Pensums bildet der "Bau und Unterhalt" für die Gebäulichkeiten der Einwohner-

gemeinde sowie der Ortsbürgergemeinde in Schöftland.

"Gemeinde Schlossrued - welche Gedanken gingen mir damals spontan durch den Kopf?" Gedanken aus meiner Vergangenheit:

- Als Oberstufenschüler besuchte ich ein Konzert der Heilsarmee in der Kirche Kirchrued. Als junges Mitglied in der Brass Band Rickenbach war diese Art der Blasmusik für mich damals ein "Highlight".
- Die Besuche der Musikkonzerte in der Turnhalle Schlossrued bleiben mir in bester Erinnerung.
- In baulicher Hinsicht hat mich die ehemalige schmale Bogenbrücke über die Ruederchen auf Höhe der Hochuli Holzbau AG beeindruckt. Der S-förmige Strassenverlauf, die kurzen und steilen Auf- und Abfahrten sowie das Warten bei Querungen mit LKW's imponierten mir sehr.
- Später, in meiner Weiterbildungszeit, benutzte ich jeweils den Weg durchs Ruedertal für den Besuch der Bauschule Aarau in Unterentfelden. Die willkommenen Zwischenhalte im ehemaligen Laden auf der Parzelle der Landi Rued waren für mich sehr wichtig.
- Nicht zuletzt verbindet mich der Bezug zur Gemeinde durch das ehemalige Arbeitsverhältnis mit Vitus Leimbacher. Er absolvierte seine Ausbildung in der gleichen Firma in Reinach, wo auch ich in den Achtzigerjahren nach meiner Lehrzeit arbeitete.

Als Vater von vier erwachsenen Kindern lebe ich mit meiner Frau Karin im Rüchlig, einem Weiler ausserhalb von Rickenbach in Wegrichtung Burg und

Ausgabe 02/2020

THEMEN

- Editorial
- Baugesuche und Anfragen
- Turnerabend Schlossrued: Jetzt als Gratis-Download erhältlich
- Verein Regionales Alterszentrum Schöftland; Vorstandsmitglied gesucht
- Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während den Sommerferien
- BFU-Sicherheitstipp
- Wiedereröffnung Chrabbeltreff Schlossgeistli
- Gewinnspiel der INORued
- Pflichten Hundehalter und Hundetaxe 2020
- Geschenkgutscheine Regionalverband Suhrenthal
- GV der INORued vom 12. Februar 2020
- Musikgesellschaft Schmiedrued ein wichtiger Kulturträger im Ruedertal
- Männerchor Schmiedrued
- Absage Ferienpass Rued 2020
- Unrechtmässige Abfallentsorgung Multisammelstelle
- Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen
- Ausdolung Bänkelmattbächli
- Bauarbeiten Meteorwasserleitung Rütiacker
- COVID-19 Entlastungsmassnahmen im Bereich der Prämienverbilligung
- Grabmäler und Grabunterhalt Friedhof Kirche Rued

INFOS AUS DER SCHULE

- Verschiebung Jugendfest 2020
- Herzlich Willkommen an unserer Schule
- Termine der Schule
- Termine der Gemeinde

Menziken liegend, am Fusse des Stierenberg. In meiner Freizeit bewege ich mich sehr gerne in der Natur. Sei es am Werken im Garten oder bei sportlichen Betätigungen im Freien. Unser Hausberg, wie ich den Stierenberg gerne nenne, bildet mit seinen 872 m.ü.M. den höchsten vollständig auf Aargauer Gebiet liegenden Gipfel. Vom Stierenberg aus geniesst man auch einen tollen Ausblick ins Ruedertal. Dieses Gebiet, eingebettet in Hügel und Täler, erinnert mich an schöne Landschaften im Emmental oder im Entlebuch. Innerhalb der letzten drei Jahre während meiner Ausübung der Bauverwaltungstätigkeit gab es bei Ausseneinsätzen diverse Momente, wo mich diese eindrückliche Landschaft zum Staunen brachte. Ich denke hier an das Gebiet Haberberg, Pfaffenberg oder auch Hohliebi. Nicht wegzudenken ist natürlich auch das historische Schloss mit seinen ehrwürdigen Räumen und der wunderschönen Aussicht.

"Die Stimmung, die von der Baukunst ausgeht, kommt dem Effekt der Musik nahe". Johann Wolfgang von Goethe machte diese Aussage vor langer Zeit. Das Zitat hat in der heutigen Zeit aber nichts an Bedeutung verloren. Trotz der zunehmender Bürokratisierung in Form von Gesetzgebungen, Vorschriften, Richtlinien, Vorgaben und Empfehlungen sollte diese oben beschriebene Stimmung auch in neuen Baukörpern ihren Platz finden. Dies im Wissen, dass diese Wahrnehmung je nach subjektiver Haltung eines jeden Menschen unterschiedlich ist.

Die Arbeit der Regionalen Bauverwaltung basiert auf dem Prinzip eines Dienstleisters. Das Angebot für Schlossrued als Gemeinde ohne eigene Bauverwaltung soll professionell sein und sich nach den Wünschen der Behörde richten. Unsere Dienstleistungen erfolgen nach Auftrag der Gemeinde. Ziel ist es, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat ein kundenorientiertes Angebot anbieten zu können. Auskünfte, Beurteilungen von Baugesuchen sowie Stellungnahmen zu Beschwerde- und Gerichtsentscheide sind Bestandteile der Zusammenarbeit. Ebenso gehören Baukontrollen, Beratungen, Bearbeitung von Anfragen zum Aufgabengebiet. Die Regionale Bauverwaltung in Schöftland ist breit abgestützt, damit die Gemeinde Schlossrued unsere Dienstleistung optimal abrufen kann. Es ist uns ein Anliegen, die Bevölkerung von Schlossrued weiterhin neutral und unabhängig mit der nötigen Fachkompetenz und Erfahrung bedienen zu können. Mit einer kooperativen Zusammenarbeit aller Beteiligten sind angehende Projekte anzugehen und umzusetzen. Wir setzen uns für Ihre Gemeinde Schlossrued ein.

Freundliche Grüsse

Stefan Galliker, Regionale Bauverwaltung Schöftland

BAUGESUCHE UND ANFRAGEN

Die Bauverwaltung Schlossrued wird durch die Regionale Bauverwaltung Schöftland geführt. Zuständig für die Gemeinde Schlossrued ist Stefan Galliker, Regionale Bauverwaltung Schöftland. Baubewilligungsbehörde ist der Gemeinderat Schlossrued.

Bei Baugesuchen und Anfragen ist jeweils der folgende Verfahrensablauf zu beachten:



1. Fachliche Abklärungen und Anfragen

Ergreifen Sie jeweils früh genug die Gelegenheit sich über Verfahrensvorgaben zu informieren sowie allfällige Fragen zu stellen. Nutzen Sie das Fachwissen der Regionalen Bauverwaltung Schöftland. Mit einer rechtzeitigen Anfrage können Sie sich viel Zeit, Geld und Ärger ersparen. Auskünfte und Stellungnahmen - insbesondere telefonische - sind grundsätzlich nicht verbindlich. Ein auch für Dritte verbindlicher Teilentscheid kann mit einem Vorentscheidsgesuch (§ 62 Baugesetz) erwirkt werden.

2. Formulare und Reglemente

Die Baugesuchsformulare der Gemeinde und des Kantons, der Bauzonenplan sowie die Reglemente können bei der Gemeindekanzlei Schlossrued oder direkt über den Online-Schalter der Gemeindewebseite www.schlossrued.ch bezogen werden.

3. <u>Eingabestelle Gesuche</u>

Die Eingabe von Baugesuchen und Anfragen hat immer bei der Gemeindekanzlei, Hauptstrasse 87, 5044 Schlossrued zu erfolgen. Die Vorprüfung der Gesuchsunterlagen und die anschliessende Übermittlung an die Regionale Bauverwaltung Schöftland und an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt erfolgt über den Gemeinderat und die Gemeindekanzlei Schlossrued.

4. Anzahl Gesuchexemplare

Baugesuche und Anfragen auf kommunaler Ebene sind immer 3-fach einzureichen. Bei Baugesuchen ausserhalb der Bauzone ergibt sich die Anzahl der einzureichenden Unterlagen mit dem Ausfüllen des kantonalen Gesuchsformulars.

5. Eingangsbestätigung und Publikation

Nach erfolgreicher Vorprüfung wird die Bauherrschaft durch den Gemeinderat mit einer Eingangsbestätigung bedient (Protokollauszug) und das Bauvorhaben im amtlichen Publikationsorgan "der Landanzeiger" und gegebenenfalls im Amtsblatt publiziert. Mit der Publikation liegt das Gesuch während 30 Tagen zur Einsichtnahme öffentlich auf der Gemeindekanzlei auf.

Für weitere Auskünfte und Informationen stehen Ihnen die Regionale Bauverwaltung Schöftland sowie die Gemeindekanzlei jederzeit gerne zur Verfügung.

Regionale Bauverwaltung Schöftland Stefan Galliker Bahnhofstrasse 5 5040 Schöftland Tel. 062 739 12 52 stefan.galliker@schoeftland.ch Gemeindekanzlei Schlossrued Hauptstrasse 87 5044 Schlossrued Tel. 062 721 13 63 info@schlossrued.ch

TURNERABEND SCHLOSSRUED: JETZT ALS GRATIS-DOWNLOAD ERHÄLTLICH!

Geschätzte Schlossruederinnen und Schlossrueder

Für alle, die in der momentanen Situation eine kleine Nebenbeschäftigung suchen: Ich darf Ihnen mitteilen, dass wir unseren diesjährigen Turnerabend «ERROR 5044» nun im Filmformat auf unserer Homepage www.stvschlossrued.ch gratis als Download zur Verfügung stellen. Direkt nach dem Aufruf der Seite wird das Download-Fenster erscheinen und Sie können sich den ganzen Turnerabend herunterladen und die Darbietungen nochmals geniessen.

Sportliche Grüsse

Jeffrey Goldenberger Präsident STV Schlossrued



VEREIN REGIONALES ALTERSZENTRUM SCHÖFTLAND; VORSTANDSMITGLIED GESUCHT



Der Verein "Regionales Alterszentrum Schöftland" wurde im Jahr 1963 gegründet und bezweckt die Förderung und Unterstützung des Suhrental Alterszentrum und weiterer Formen der Altersbetreuung in der Region.

ALTERSZENTRUM
SCHÖFTLAND
Bis ins Jahr 2009 war der Verein Träger des Alterszentrums, seit der Umwandlung des Regionalen Alterszentrums Schöftland in eine Aktiengesellschaft, waltet der Verein nun als Gönnerverein mit dem Ziel, das Alterszentrum finanziell (z.B. Altersheimreisen und Spenden) und durch weitere Aktivitäten zu un-

terstützen. Der Verein ist nicht gewinnorientiert und politisch sowie konfessionell neutral.

Der ehemalige Gemeinderat Beat Gautschi, Am Bach 207, wurde am 11. Juni 2010 in den Vorstand des Vereins gewählt. Auf die kommende Generalversammlung (infolge der Auswirkungen der Pandemie ist noch nicht bekannt, wann diese stattfinden kann) hat er seinen Rücktritt eingereicht. Für seine langjährige und wertvolle Tätigkeit wird ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Gerne möchte der Gemeinderat wieder eine engagierte und motivierte Persönlichkeit aus der Ruedertaler Bevölkerung in den Verein delegieren können.

Haben Sie Interesse, sich in dieser sinnvollen Organisation zu Gunsten unserer Seniorinnen und Senioren einzusetzen? Falls ja, freuen wir uns sehr über Ihre schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme.

Bei Fragen steht Ihnen Gemeindeschreiber Peter Lüthy, Tel. 062 721 13 63, E-Mail <u>peter.luethy@schlossrued.ch</u> gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG WÄHREND DEN SOMMERFERIEN



Vom 6. Juli bis 7. August 2020 sind die Schalter der Gemeindeverwaltung Schlossrued von Montag bis Freitag, von 08.00 bis 12.00 Uhr, für Sie geöffnet.

Am Nachmittag bleibt die Verwaltung geschlossen.

Sollte es Ihnen in dringenden oder speziellen Fällen jedoch nicht möglich sein, die Gemeindeverwaltung zu obenerwähnten Öffnungszeiten zu besuchen, können Sie problemlos mit uns einen Termin vereinbaren (Tel. 062 721 13 63), damit wir Sie auch nachmittags bedienen können.

Die Gemeindekanzlei

BFU-SICHERHEITSTIPP

Liebe Schlossrueder und Schlossruederinnen

Heute schreibe ich einen kleinen Beitrag aus dem Schulalltag.

Am Dienstagmittag besuchen einige Kinder der Schule Schlossrued den Mittagstisch. Die Kinder sind nach dem Essen immer sehr aktiv und verbringen ihre Zeit mit spielen. Eines der Spiele war das "Hochfangis". Dies wurde aber mit der Zeit sehr gefährlich, da es Kinder gab die auf der Brüstung über dem Treppenhaus, neben dem Lift, hochstiegen. Edina Lauzon und Cécile Bittner, die den Mittagstisch leiten und die Kinder beaufsichtigen, haben mir dies am Nachmittag gemeldet.

In Absprache mit dem Gemeindeschreiber haben wir einen Schreiner aufgeboten, der die Brüstung mit einer Bretterwand verschlossen hat. Zudem wurde beim Schreiner die Montage einer grossflächigen Fensterscheibe in Auftrag gegeben, welche einige Zeit später eingebaut wurde.

Durch die Meldung der Mittagstischleiterinnen konnte unter Umständen ein schlimmes Unglück verhindert werden. Nun freuen sich alle gefahrenlos den Mittagstisch besuchen zu können. Auf folgenden Bildern sind die Massnahmen dokumentiert.

Freundliche Grüsse Kurt Lüthi, BFU Sicherheitsdelegierter Tel. 079 689 36 79 Mail hauswart@schule-schlossrued.ch









WIEDERERÖFFNUNG CHRABBELTREFF SCHLOSSGEISTLI

Wiedereröffnung **Chrabbeltreff Schlossgeistli**

Pünktlich zum Schulanfang am Montag, den 10. August 2020 um 09:00 Uhr öffnen sich wieder die Türen zum Chrabbeltreff.

Die Chrabbelgruppe Schlossgeistli ist der ideale Treffpunkt im Ruedertal für Mamis und Papis zusammen mit ihren Kindern (0 bis 4 Jahre).

Während die Kinder zusammen spielen, krabbeln und neue Gspänli kennenlernen, können die Eltern neue Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen.

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein zweimal monatlich, jeweils abwechselnd Montags und Mittwochs, von 09:00 bis 11:00 Uhr im ehemaligen Kindergarten (UG Turnhalle Schlossrued).

Der Chrabbeltreff freut sich bereits jetzt auf viele kleine und grosse Schlossgeistli.

Weitere Daten folgen auf der Gemeinde-Webseite.

Bei Fragen und Anregungen: Céline Gehrig, Storchenhof 525, 5044 Schlossrued, Natel: 079 730 15 81

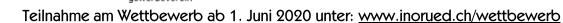
GEWINNSPIEL DER INORUED

Liebe Leserinnen und Leser,

Der letzte Wettbewerb ist bereits passé! Die Glücksfee hat ein Los aus den eingegangenen, richtigen Antworten gezogen. Die Gewinnerin des Wettbewerbes der letzten Ausgabe lautet Remo Hunziker aus Walde.

Die Wettbewerbsfrage der InoRued lautet: Was fährt die RuederClassic jeweils an ihrer Ausfahrt?

- Alte Autos
- Alte Traktoren
- Alte Schiffe



Sponsor der Wettbewerbsfrage ist Comodo Grillcenter in Dürrenäsch.

PFLICHTEN HUNDEHALTER UND HUNDETAXEN 2020

Gestützt auf § 7 des Hundegesetzes vom 1. Mai 2012 (HuG) sind alle Hunde im Alter ab drei Monaten bei der Gemeindekanzlei anzumelden. Für die bereits registrierten / angemeldeten Hunde werden die Taxen im Jahr 2020 per Rechnung eingefordert. Die Taxe beträgt CHF 120.00 pro Hund. Neue Hundehalter werden gebeten, ihren Hund bis spätestens am 31. Mai 2020 mit einer Kopie des Heimtierausweises bei der Gemeindekanzlei Schlossrued anzumelden.



Wichtig: Die Tierhalter sind verpflichtet, Haltermutationen oder den Tod des Hundes selbstständig über das persönliche Profil bei der Hundedatenbank AMICUS einzutragen und gleichzeitig der Wohngemeinde zu melden.

Als Tierhalter gilt, wer einen Hund für länger als drei Monate übernimmt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindekanzlei Schlossrued <u>info@schlossrued.ch</u>, Tel. 062 721 13 63.

Die Gemeindekanzlei

GESCHENKGUTSCHEINE REGIONALVERBAND SUHRENTAL



Unterstützen Sie das regionale Gewerbe mit dem Kauf von Geschenkgutscheinen. In der Region Suhren- und Ruedertal sind viele grössere und kleinere Betriebe ansässig, welche tolle Produkte und Dienstleistungen anbieten. Nutzen Sie die kurzen Wege, die kompetente Beratung und die regionalen Produkte. Lassen Sie sich über die Produkte und Dienstleistungen direkt in den Geschäften informieren oder kaufen Sie Geschenkgutscheine des Regionalverbands Suhrental. So können Sie Freunden, Verwandten, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern eine Freude bereiten. Die aktuelle Lage zeigt uns, wie wertvoll regionale Produkte und Dienstleistungen sind. Im Suhren- und Ruedertal finden Sie fast alles, was das Herz begehrt. Wir haben nicht nur das Glück, in einer herrlichen Landschaft leben zu dürfen, wir haben auch das Glück, dass eine reichhaltige Palette an Produkten und Dienstleistungen direkt vor unserer Haustüre für uns bereitliegt. Freundliche und kompetente Beratung, kurze Wege und gute Qualität werden kostenlos mitgeliefert und die Anbieter sind auch nach dem Kauf persönlich für Sie da. Die Berücksichtigung des regionalen Gewerbes ist nicht nur für Sie als Konsument vorteilhaft, sondern hilft auch Arbeitsplätze in der Region zu erhalten.



Mit den Geschenkgutscheinen des Regionalverbands Suhrental, welche bei allen Firmen im Verbandsgebiet eingelöst werden können, haben Sie zudem immer ein passendes Geschenk und unterstützen gleichzeitig das regionale Gewerbe. Beziehen können Sie die Gutscheine auf den Gemeindekanzleien in Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schöftland und Staffelbach. Sowie beim Regionalverband Suhrental und bei aleph+tau in Schöftland. Die Handhabung ist für die Firmen sehr einfach. Originalgutschein zusammen mit den Kontoangaben an den RVS senden und die Rückerstattung erfolgt umgehend zu 100 Prozent. Die administrativen Kosten über-

nimmt vollumfänglich der Regionalverband Suhrental.

Suchen Sie ein passendes Geschenk und möchten dabei das regionale Gewerbe unterstützen? Kein Problem. Mit dem regionalen Geschenkgutschein haben Sie immer das richtige Geschenk und bereiten ganz bestimmt Freude.

RVS Goldpartner







GV DER INORUED VOM 12. FEBRUAR 2020

Um 19.00 Uhr trafen sich die Mitglieder des Gewerbevereins InoRued im Restaurant Storchen in Schlossrued.

Der Präsident Urs Loosli begrüsste alle herzlich und beginnt mit der GV. Das Protokoll der letzten GV wie auch die Jahresrechnung 2019 wurde einstimmig genehmigt. Danach trägt er den Jahresbericht vor und führt uns gedanklich noch einmal durch das verflossene Vereinsjahr.

Urs Loosli stellt sein Präsidentenamt zur Verfügung. Er schlägt vor, dass der Vorstand verstärkt wird und schlägt Andrea Hunziker als Beisitzerin vor. Gleichzeitig schlägt er Mathias Müller als Präsident vor. Er lässt abstimmen: Beide werden einstimmig gewählt



lässt abstimmen: Beide werden einstimmig gewählt. In der Folge werden die bestehenden Vorstandsmitglieder Thomas Häfliger, Vizepräsident, Erich Mühlethaler, Kassier und Adrian Michel, Aktuar in ihrem Amt erneut einstimmig bestätigt. Anschliessend wird der scheidende Präsident gebührend gewürdigt und beschenkt. Er gehört zur Gründercrew und hat 4 Jahre als Vize- und 6 Jahre als Präsident seinen Beitrag geleistet. Vielen Dank Urs für Deine langjährige Unterstützung des Vereins.



Thomas Häfliger präsentiert nun das bislang geheime Projekt. Er erwähnt wie vielschichtig sich das Gewerbe im Ruedertal präsentiert und dass dies oft nicht von allen Bewohnern realisiert und attestiert wird.

Der Gewerbeverein will das Gewerbe stützen und hat dazu ein Projekt ins Leben gerufen. Es wird eine eigene Talschaftswährung ins Leben gerufen – der «Rueder Taler». Die beiden Rueder-Taler Gemeinden haben sich bereit erklärt uns hier zu unterstützen – herzlichen Dank dafür!

Diese Taler können als Geschenk gekauft werden und nur bei den Mitgliedern des Vereins eingelöst werden. Somit bleibt das Geld im Tal. Die Versammlung äussert sich positiv, der Taler wird sehr gut aufgenommen.

Geplant war, dass am 1. April 2020 der Taler mit einer Feier auf dem Schloss in Schlossrued eingeweiht wird. Dies muss leider aus aktuellem Anlass verschoben werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Zudem wurde auf die neu gestaltete Homepage www.inorued.ch und den Wettbewerb verwiesen.

Der Präsident dankt den anwesenden Mitgliedern für ihre Präsenz und schliesst die Versammlung. Anschliessend lädt der Gewerbeverein InoRued die anwesenden Mitglieder zum Nachtessen ein.



MUSIKGESELLSCHAFT SCHMIEDRUED EIN WICHTIGER KULTURTRÄGER IM RUEDERTAL



Die Musikgesellschaft ist – abgesehen von der Corona-Krise – sehr gut aufgestellt. Der seit letztem Jahr amtierende Dirigent, Sebastian Smolyn, erweist sich als höchst motivierend, temperamentvoll und mitreissend. Grund genug, um zu diesem Verein Sorge zu tragen und mitzuhelfen, dass er sich weiterentwickeln kann.

Die Musikgesellschaft Schmiedrued ist ein Verein «für das ganze Tal». Sie prägt das Kulturschaffen in hohem Masse. Deshalb werben die zurzeit rund zwei Dutzend Mitglieder sowie das Dutzend Tambouren intensiv für neue Mitspielende aus jeder Altersklasse, vor allem aber auch für junge Musizierende.

Der Weg dahin: Einerseits lädt die Musikgesellschaft Schmiedrued, ein im Probenbetrieb zu schnuppern. Unverbindlich können Interessierte jederzeit, jeweils am Dienstagabend zwischen 20 und 22 Uhr im Foyer des Schulhauses Schmiedrued (Walde), Einblick nehmen. Die Mitglieder würden sich darüber freuen.

Andererseits bietet die Musikschule Rued (<u>musikschule@musikschule-rued.ch</u>) Unterricht auf verschiedenen Blasinstrumenten wie Horn, Tuba, Trompete, Posaune und Querflöte an. Insbesondere widmen sich Susanne Guthauser (Querflöte), Samuel Bär (Schlagzeug), Marco Hunziker(Saxophon und Klarinette) sowie Stephan Spreng (Trompete, Kornett) professionell den Blasmusik-Interessierten. (https://musikschulerued.ch/html/muschu_uber_uns.html)

An den Musikschulkosten beteiligen sich die beiden Gemeinden Schlossrued und Schmiedrued. Die Musikgesellschaft Schmiedrued bietet auch günstig Mietinstrumente an.

Auskunft erteilen: Ulrich Nyffeler, Leiter Musikschule Rued, sowie die engagierten Musikanten der Musikgesellschaft Schmiedrued, Sina Benedetti, Yannick Marti und David Müller. (info@mgschmiedrued.ch) Die Musikschule, Vereinsmitglieder, Tambouren und Leiter freuen sich über ein reges Interesse aus der Bevölkerung.



MÄNNERCHOR SCHMIEDRUED

Anlässlich der ersten Probe im Januar begrüsste der Präsident Reto Erismann die neue Dirigentin, Frau Erika Tanner. Erika Tanner arbeitet seit über 25 Jahren als professionelle Sängerin und Musikerin. Nach dem Abschluss an der Pädagogischen Mittelschule hat sie sich mit Herz und Seele ganz der Musik verschrieben und absolvierte die Qualifikationsprüfung mit Abschluss für das Instrument Gesang an der Tschechoslowakischen Kunstagentur Slovkoncert in Bratislava.



In all den Jahren stand sie in Deutschland, der Slowakei, Österreich und der Schweiz unzählige Male auf der Bühne. Sie interpretierte in verschiedenen Musikstilen wie Pop, Rock, Soul, Jazz, Blues und Chanson.

Vor 10 Jahren eröffnete sie das "Gesangsstudio Erika" in Winznau, um ihre Erfahrung und die Freude am Gesang und der Musik an andere Menschen weiterzugeben.

Erika Tanner bildete sich in all den Jahren stetig weiter - sei es autodidaktisch oder an Kursen und Workshops. Ihre Weiterbildung in der Stimmtherapie für Erwachsene wie auch diverse Gesangworkshops verstärken ihr Interesse an der menschlichen Stimme noch mehr.

Der Besuch von Chorworkshops erweckte das Interesse am Zusammenklang von mehreren Stimmen sowie am Dirigieren und der Chorleitung. Aktuell befindet sie sich in der Ausbildung zur Chorleiterin. Erika Tanner lebt mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter in Winznau bei Olten.

Weitere Informationen unter www.erikatanner.ch und www.gesangsstudio.ch

Für den Unterhaltungsabend im Oktober suchen wir Sänger/innen, die Proben finden Donnerstags 19:45 im Schulhaus in Walde statt. Auskunft erteilt der Präsident Reto Erismann 079 515 97 65 oder unter www.chor-rued.ch

Text und Foto: Reto Erismann

ABSAGE FERIENPASS RUED 2020

Liebe Ruedertaler und Ruedertalerinnen

Ich möchte mich an erster Stelle ganz herzlich für die Anmeldungen und das dementsprechende Engagement für den Ferienpass Rued bedanken. Von Anfang an habe ich die Entwicklungen bezüglich Coronavirus in der Schweiz beobachtet und gehofft. Leider muss ich aufgrund der momentanen Situation, der Ungewissheit, wie es in den Sommerferien aussehen wird und der damit verbundenen Problematik, in Bezug auf die Planung der Angebote, mitteilen, dass der Ferienpass Rued dieses Jahr NICHT durchgeführt werden wird.

Ich hoffe auf Verständnis und darauf, dass bei einem neuen Versuch wieder so grosses Interesse bestehen wird.

Ich wünsche allen Bewohnern und Bewohnerinnen alles erdenklich Gute. Bleiben sie gesund.

Herzliche Grüsse

Darinka Peer

UNRECHTMÄSSIGE ABFALLENTSORGUNG MULTISAMMELSTELLE

Zum wiederholten Mal wurden bei der Multisammelstelle unhaltbare Zustände angetroffen.

Nicht mehr gebrauchte Gegenstände wurden einfach auf dem Platz der Multisammelstelle deponiert. Unmengen an PET und anderen Abfällen wurden nicht fachgerecht in den dafür zur Verfügung gestellten Mulden entsorgt sondern einfach auf die Sammelstelle geworfen.

Dem Gemeinderat und der Hediger Recycling AG ist es ein grosses Anliegen, dass auf der Multisammelstelle ordnungsgemäss und den angebrachten Vorschriften entsprechend entsorgt wird. Bei weiteren Vorkommnissen sieht der Gemeinderat vor, das Gelände mittels Kameras zu überwachen.

Littering und die unrechtmässige Abfallentsorgung sind strafbar und werden gestützt auf das Polizeireglement gebüsst.

Wir bitten Sie, die Sammelplätze stets sauber zu halten damit die freie Benützung nicht eingeschränkt werden muss.



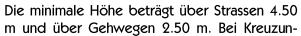


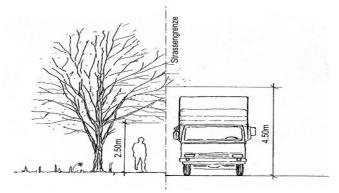




ZURÜCKSCHNEIDEN VON HECKEN, STRÄUCHERN UND BÄUMEN

Die Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Gehwegen, sowie dem Gemeingebrauch zugänglichen Privatstrassen, werden gebeten, die Bäume, Sträucher, Hecken und sonstigen Pflanzen so zurückzuschneiden oder nötigenfalls zu entfernen, dass die Verkehrssicherheit jederzeit gewährleistet ist.





gen, in Kurven, bei Strasseneinmündungen und Ausfahrten sind angemessene Sichtzonen zu schaffen. In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum ab 80 cm bis auf 3.00 m Höhe gewährleistet sein.

Ebenfalls darf die Strassenbreite nicht durch hereinwachsende Triebe verschmälert werden. Auch ist darauf zu achten, dass Beleuchtungsanlagen, Verkehrszeichen, Hydranten, Hausnummern und dergleichen jederzeit gut sichtbar sind. Wir bitten die Liegenschaftseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher in diesem Sinne zu überprüfen und – falls nötig – zurückzuschneiden.

Bei Fragen steht Ihnen Andres Zürcher, Leiter Werkhof, Tel. 079 749 00 08, zur Verfügung.

Besten Dank.

Der Gemeinderat

AUSDOLUNG BÄNKELMATTBÄCHLI

Die Offenlegungsarbeiten des Bänkelmattbächlis sind abgeschlossen.

Da die geplante Bachoffenlegung weder nachbarliche noch öffentliche Interessen berührt und die schriftlichen Zustimmungen der direkt anstossenden Grundeigentümer vorliegen, wurde das Baugesuch zur Ausdolung des Bänkelmattbächlis im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Der Gemeinderat hat mit Pressemitteilung vom 14. Januar 2020 über die geplanten Arbeiten informiert.

Beim Vorhaben handelt es sich um eine Hochwasserschutzmasssnahme, welche im Rahmen des kantonalen Gewässerunterhaltes durch den Werkhof umgesetzt wurde. Es kommt somit zu einer Verringerung der Gefährdung durch Hochwasser und Oberflächenabfluss und zu einer Verbesserung der Gesamtsituation.







BAUARBEITEN METEORWASSERLEITUNG RÜTIACKER



Die Bauarbeiten für die gemäss dem generellen Entwässerungsplan (GEP) geplante Meteorwasserleitung Rütiacker wurden im Frühjahr 2020 aufgenommen. Die neue Leitung stellt die Ableitung des Meteorwassers und die Entwässerung der umliegenden Liegenschaften im Trennsystem sicher. Das Meteorwasser wird in den Längetelbach eingeleitet.

Die Einwohnergemeindeversammlung hat dem Kreditantrag von CHF 129'000.00 am 15. Juni 2018 zugestimmt.

Auf Grund der verschiedenen Höhen der Grundstücke, der verschiedenen Leitungslängen, der einfacheren Erstellung und der bereits überbauten Grundstücke wird das Meteorwasser in zwei verschiedenen Leitungen abgeführt. Für die Ableitung des Regenwassers von den östlichen Parzellen wird eine neue Leitung zum Längetelbach erstellt. Die neue Leitung wird ab der Rütiackerstrasse parallel zur Kanalisation erstellt und mündet mit einer vorgesehenen Retention in den Längetelbach. Die Retentionsgrösse ist von der Wassermenge der Meteorwasserleitung

und von der Wassermenge im Bach abhängig. Kürzlich konnte die Retentionsanlage (ca. 10m³) eingebaut werden.

Der Gemeinderat

COVID-19-ENTLASTUNGSMASSNAHMEN IM BEREICH DER PRÄMIENVERBILLIGUNG

Als kantonale Entlastungsmassnahme hat der Regierungsrat des Kantons Aargau entschieden, Aargauerinnen und Aargauer, die Prämienverbilligung beziehen und von den Pandemiemassnahmen des Bundesrats spürbar betroffen sind, ein beschleunigtes Prämienverbilligungsverfahren anzubieten.

Wer kann eine Verschlechterung der finanziellen Situation aufgrund der Pandemiemassnahmen geltend machen?

Personen mit einem bestehenden Prämienverbilligungsanspruch für das Jahr 2020, welche eine Einkommensverschlechterung (beispielsweise Kurzarbeit, Betriebsschliessung etc.) infolge der Coronavirus-Krise von mindestens 20 Prozent zu verzeichnen haben.

Der Änderungsantrag kann rasch und unkompliziert online gestellt werden: www.sva-ag.ch/aenderungsantrag

Die SVA Aargau berechnet aufgrund der Angaben den individuellen Prämienverbilligungsanspruch neu. Die bisherige Wartefrist von sechs Monaten entfällt solange die Pandemiemassnahmen in Kraft sind.

Wie berechnet sich der Grenzwert von 20 Prozent?

Vergleichsbasis für die Bemessung der Einkommensverschlechterung ist die aktuelle Berechnung der Prämienverbilligung 2020, die in der Regel auf der definitiven Steuerveranlagung 2017 basiert. Es können Einkommensverschlechterung ab dem 16. März 2020 beantragt werden. Ab diesem Zeitpunkt traten die verschärften Pandemiemassnahmen in Kraft.

Was passiert, wenn der Grenzwert von 20 Prozent nicht erreicht wird?

Der bisherige Anspruch der Prämienverbilligung 2020 bleibt unverändert bestehen.

Wie hoch wird der zusätzliche Betrag sein?

Diese Frage kann nicht pauschal beantwortet werden. Die Höhe des Anspruchs hängt von verschiedenen Faktoren ab (Einkommen, Lebenssituation). Die SVA Aargau berechnet den Prämienverbilligungsanspruch individuell. Das neue Jahrestotal der Prämienverbilligung wird mit der Verfügung mitgeteilt.

Wie muss ich vorgehen, wenn die Veränderung meiner finanziellen Situation nicht im Zusammen-hang mit der Pandemie steht?

Melden Sie uns die Veränderung mit dem obengenannten Onlineformular.

Für Sie gilt weiterhin die bisherige Wartefrist von sechs Monaten. Dies bedeutet, die Einkommensverschlechterung muss mindestens sechs Monate andauern, bis es zur Neuberechnung kommt.

Wie muss ich vorgehen, wenn ich aktuell keine Prämienverbilligung beziehe?

Melden Sie uns die Veränderung mit dem obengenannten Onlineformular.

Für Sie gilt weiterhin die bisherige Wartefrist von sechs Monaten. Dies bedeutet, die Einkommensverschlechterung muss mindestens sechs Monate andauern, bis es zur Neuberechnung kommt.

Was muss ich unternehmen, wenn sich meine finanzielle Situation nach Neuberechnung wieder verbessert?

Wenn sich Ihre Einkommensverhältnisse wieder verbessern, können Sie uns dies mit obengenannten Onlineformular mitteilen.

Wie wird der neue Anspruch vergütet?

Nach der Neuberechnung informiert die SVA Aargau den zuständigen Krankenversicherer direkt über den neuen Anspruch. Sie müssen daher nichts unternehmen. Der Prämienverbilligungsanspruch wird direkt über Ihren Krankenversicherer vergütet.

Sind Beziehende von Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe auch betroffen?

Nein. Deren Krankenversicherungsprämien werden bereits vollständig durch den Kanton finanziert.

Wohin können sich Beziehende von Prämienverbilligung wenden, wenn sie Fragen haben?

Die SVA Aargau beantwortet Fragen rund um die Prämienverbilligung gern: ipv@sva-ag.ch oder 062 836 82 97

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.sva-ag.ch/pv.



GRABMÄLER UND GRABUNTERHALT FRIEDHOF KIRCHE RUED

Der Gemeinderat stellt immer wieder Abweichungen der Grabmäler und der Grabbepflanzung gegenüber den gesetzlichen Vorgaben auf dem Friedhof der Kirche Rued fest.

Die Gräber und deren Bepflanzung sollen dem Charakter des Friedhofs und seiner Umgebung entsprechen. Dementsprechend sind die Bestimmungen zu den Grabmal-Massen und der Grabbepflanzung im Bestattungs- und Friedhofreglement der Einwohnergemeinde Schlossrued definiert.

Die Höchst- bzw. Mindestmasse der Grabmäler betragen:

Grabstein	Max. Höhe	Max. Breite	Dicke
Reihengrab Erdbestattung	110 cm	55 cm	12 -16 cm
Kindergrab	80 cm	40 cm	12 -14 cm
Urnengrab	70 cm	55 cm	12 – 14 cm

Es wird empfohlen, den beauftragten Steinbildhauer auf die gesetzlichen Vorgaben in Anhang 2 des Bestattungs- und Friedhofreglements hinzuweisen und die Bestimmungen bei der Auswahl der Werkstoffe und Form des Grabdenkmals miteinzubeziehen.

Der Zugang zu den einzelnen Gräbern darf weder durch die Bepflanzung noch durch den Grabschmuck beeinträchtigt sein. Ebenso darf die Grabbeschriftung nicht verdeckt sein und Sträucher und Zierhölzer dürfen eine Höhe von 50 cm nicht übersteigen. Die Angehörigen werden angehalten, den Grabunterhalt regelmässig vorzunehmen oder Dritte mit den Arbeiten zu beauftragen.

Für weitere Angaben verweisen wir Sie auf das Bestattungs- und Friedhofreglement der Einwohnergemeinde Schlossrued.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindekanzlei, Tel. 062 721 13 63 oder Mail info@schlossrued.ch, jederzeit zur Verfügung.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat

INFOS AUS DER SCHULE

VERSCHIEBUNG JUGENDFEST 2020



Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass das Jugendfest aufgrund der herrschenden Unsicherheiten in Bezug auf den weiteren Coronaverlauf am 26./27. Juni 2020 abgesagt wird.

Wir bedauern diesen Entscheid sehr, aber die Sicherheit der Bevölkerung ist uns wichtig.

Das Jugendfest wird auf den 25./26. Juni 2021 verschoben und findet unter dem gleichen Motto und im gleichen Rahmen statt.

Auf unserer Webseite www.ruedertal.com finden Sie bereits einige Informationen zum Jugendfest. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein unvergessliches Fest. Bekanntlich ist ja die Vorfreude die grösste Freude.

HERZLICH WILLKOMMEN AN UNSERER SCHULE!

Wir freuen uns sehr, Ihnen heute unsere neuen Teammitglieder ab Sommer 2020 vorzustellen.

Chantal Giger ist die Nachfolgerin von Sarah Bächli und wird nach den Sommerferien die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse im Unterricht, aber auch in einem Lernatelier, als Schulische Heilpädagogin begleiten.

Ulrich Nyffeler ist unser neuer Musiklehrer von der 1. bis zur 6. Klasse. Mit seinem Knowhow wird er die Kinder im musikalischen Bereich begeistern, fördern und fordern.

CHANTAL GIGER

Erzähle es mir - und ich werde es vergessen Zeige es mir - und ich werde mich erinnern Lass es mich tun - und ich werde es behalten (Konfuzius)



Mein Name ist Chantal Giger und das Ruedertal seit vier Jahren mein neues Zuhause. Ich bin Mami von zwei Kindern, Künstlerin und Fotografin, Lehrerin im Teilpensum, leite das Muki Turnen in Walde und bin Mitglied der Kulturkommission Schmiedrued.

Seit 11 Jahren engagiert im Lehrberuf habe ich mit Freude und Leidenschaft als Klassenlehrperson 4.-6. Klässler unterrichtet, als Schulische Heilpädagogin auf der ganzen Primarstufe die Schüler/-innen unterstützt und als Fachlehrerin meine Kids fürs Englisch begeistert.

Es freut mich sehr, nun die Stelle an der Primarschule in Schlossrued zu übernehmen und die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse als Schulische Heilpädagogin auf ihrem Lernweg zu begleiten.

ULRICH NYFFELER

Ich freue mich sehr darauf, nach über zwanzig Jahren Musikunterricht an Bezirksschulen und Kantonsschulen nun einmal auch die Primarstufe besser kennenzulernen mit drei Lektionen Musikunterricht an der Primarschule Schlossrued. In Praktika anlässlich des Schulmusik-Studiums vor über zwanzig Jahren durfte ich an der Primarschule der Stadt Luzern bereits sehr bereichernde Erfahrungen machen mit Musikunterricht.

Als Musikschulleiter der Musikschule Rued seit über einem Jahr habe ich alle Personen an dieser Schule kennen und schätzen gelernt und bin sehr zuversichtlich, dass wir unsere angenehme Zusammenarbeit so noch intensiver werde fortsetzen können. Ich hoffe auch, mit meiner stärkeren Präsenz zu allfälligen gemeinsamen Projekten von Primar- und Musikschule beitragen zu dürfen.



Neben der Tätigkeit als Musikschulleiter der Musikschule Rued und neu Musiklehrer an der Schule Schlossrued unterrichte ich momentan in einem 50-Prozent Pensum Musik und Chor an der Kantonsschule Menzingen (Zug) und bin musikalischer Leiter der «English Theater Group of Zug». Daneben verfolge ich weiterhin eigene musikalische Projekte.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN DER SCHULE SCHLOSSRUED

01. Juni 2020	Schulfrei (Pfingstmontag)
08. Juni 2020	Besuchsmorgen neue Kigakinder
23. Juni 2020	Clean-up Day / Dorfwanderung (ganzer Tag)
unbekannt	Schulschlussfeier (im Klassenverband / Infos folgen)
03. Juli 2020	Letzter Schultag vor den Sommerferien
10. August 2020	Erster Schultag nach den Sommerferien
18. August 2020	Startbummel

Bitte beachten Sie, dass folgende Termine im Juni ausfallen: Tag der offenen Tür, Besuchsmorgen (US, MS, OS), Jugendfest

Instrumentalunterricht findet ohne anderslautende Abmachung mit der Instrumentallehrperson nach Stundenplan statt.

Schule Schlossrued Hauptstrasse 87 5044 Schlossrued Tel. 062 721 67 48

Homepage: www.schule-schlossrued.ch



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN DER GEMEINDE SCHLOSSRUED

29.05.2020 *	Mitgliederversammlung Natur- und Vogelschutzverein
03.06.2020 *	Fit und Fun Trainingsabend, Männerrige Schlossrued -18.00 – 23.00 Uhr Turnhalle Schlossrued
12.06.2020 *	Einwohnergemeindeversammlung -20.00 Uhr Rasenplatz Schulhaus oder Aula Schlossrued
19.06.2020 *	Ortsbürgergemeindeversammlung -19.30 Uhr Feuerstelle Obere Burg Schlossrued
19.06.2020	Lesung und Musik, Kulturkommission (Durchführung unklar) -18.30 Uhr, Schloss Rued
26./27.06.2020 *	Jugendfest Schlossrued und Schmiedrued 2020
01.08.2020	Bundesfeier Schmiedrued und Schlossrued (Durchführung unklar) -ab 11.30 Uhr, Innenhof Schloss Rued
06.08.2020	Internationales Faustballturnier, STV Schlossrued (Durchführung unklar)
28.08.2020	Hauptübung Feuerwehr Rued (Durchführung unklar) -ab 16.30 Uhr
27.09.2020	Abstimmungen und Wahlen -8.30 – 9.30 Uhr Urnenöffnungszeit
20.11.2020	Ortsbürgergemeindeversammlung -19.30 Uhr, Aula Schlossrued
20.11.2020	Einwohnergemeindeversammlung -20.00 Uhr, Aula Schlossrued

^{*}Diese Anlässe sind abgesagt.

Die Redaktion

Gemeindekanzlei Schlossrued Hauptstrasse 87 5044 Schlossrued Tel. 062 721 13 63

Homepage: www.schlossrued.ch E-Mail: info@schlossrued.ch



Die Gemeindenachrichten erscheinen jeweils wie folgt: Ende Februar / Ende Mai / Ende August / Ende November